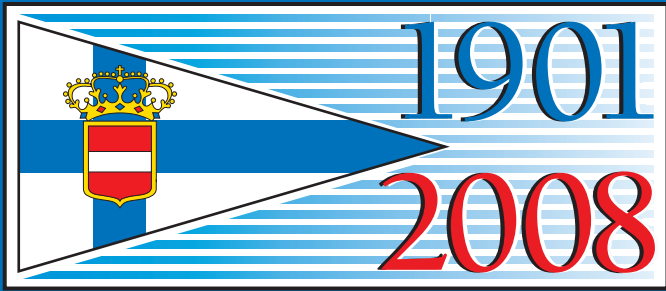


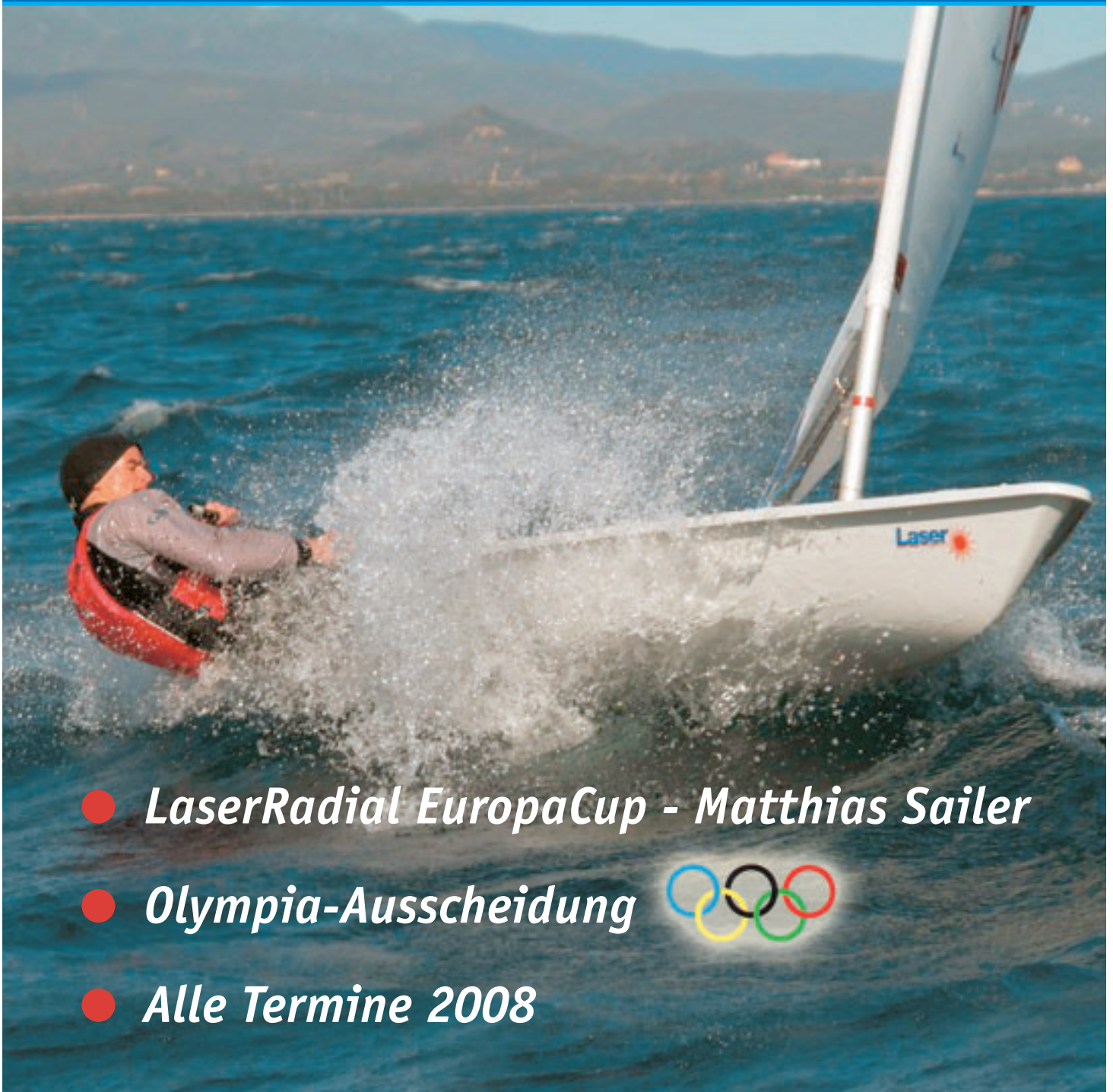
Union-Yacht-Club Wolfgangsee



NEWS

Ausgabe Frühling 2008

Das Magazin für Mitglieder des UYC – Wolfgangsee



- *LaserRadial EuropaCup - Matthias Sailer*
- *Olympia-Ausscheidung* 
- *Alle Termine 2008*



Zum Geleit

von *Dr. Wolfgang Daurer*

St. Gilgen, im April 2008

Liebe Clubmitglieder!

Die Segelsaison 2008 steht vor der Tür und viele unserer Mitglieder zählen schon die Tage, bis es endlich mit dem Segeln auf unserem schönen Wolfgangsee losgeht. Für einige unserer Regattasegler hat die Saison ja bereits begonnen und die letzte Erfolgsmeldung stammt von Matthias Sailer, der im Laser-Europacup vor Hyères bei 242 Teilnehmern in der Radialklasse den hervorragenden 6. Platz belegen konnte.

Bei uns beginnt die Regattasaison zu Pfingsten mit den Österreichischen Staatsmeisterschaften in der 49er- und in der 470er-Klasse. Unser neuer Oberbootsmann Jörg Moser hat sich für seinen Einstand ein ambitioniertes Programm vorgenommen und setzt damit unsere Ausrichtung auf den Regattasport konsequent fort. Ich ersuche Sie an dieser Stelle, uns bei der Abwicklung der zahlreichen Veranstaltungen so wie bisher tatkräftig zu unterstützen. Nicht nur der Erfolg unserer Segler, sondern auch die auf höchstem Niveau abgewickelten Wettfahrtserien tragen zu unserem hohen Ansehen unter den österreichischen Segelvereinen bei! Weitere Details unseres Regattaprogramms können Sie unserem Veranstaltungskalender entnehmen, der auch auf unserer Homepage abrufbar ist.

Seit der letzten Generalversammlung wurden regelmäßig Arbeitssitzungen des Vorstandes abgehalten. Die Erneuerung der gesamten Elektroinstallation ist nun auch im zweiten Gebäude abgeschlossen.

Einen lang gehegten Wunsch konnten wir uns mit Hilfe unseres Clubmitglieds Jörg Hermes erfüllen, der die Finanzierung eines neuen Motorbootes übernommen hat. Dieses wird einerseits das in die Jahre gekommene „Okelbo“ als Begleitschiff ersetzen und kann andererseits aufgrund seiner Ausstattung auch als zweites Startschiff eingesetzt werden.

Damit sind wir in der Lage, Regatten in mehreren Klassen gleichzeitig noch besser abwickeln zu können.

Vorweg herzlichen Dank im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder für die Unterstützung! Wir werden den persönlichen Dank anlässlich einer feierlichen Bootstaufe aussprechen.

Gute Nachrichten gibt es aus der Küche. Frau Cornelia Schramm-Sulzer wird auch in der kommenden Saison das Clubrestaurant führen. Ihr neuer Koch wird anlässlich der Restauranteröffnung mit einem vielversprechenden Menü seinen Einstand feiern.

Der **Eröffnungsabend** findet am **Samstag, dem 3. Mai 2008** statt (Beginn 19 Uhr). Platzreservierungen mögen direkt unter der Telefonnummer 0650/4027005 vorgenommen werden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme!

Unser Oberbootsmann Jörg Moser arbeitet bereits an einem Organisationsplan für die zahlreichen Regatten. Er wird sich diesbezüglich in den nächsten Wochen mit den Wettfahrtleitern und Regattahelfern und -helferinnen in Verbindung setzen.



Er freut sich aber auch über jedes zusätzliche Angebot zur Mithilfe.

Peter Münnich und Karl Stöllinger, der uns wieder als Clubwart zur Verfügung steht, sind bereits mitten in den Vorbereitungsarbeiten für den Saisonbeginn.

Das **Ansegeln** findet am **Samstag, dem 17. Mai 2008** (Start 13 Uhr), statt.

Nun liegt es an Ihnen, die gebotenen Möglichkeiten zur Ausübung des Segelsports auf dem schönen Wolfgangsee zu nutzen und damit am Clubleben aktiv teilzunehmen.

Mast- und Schotbruch für die kommende Segelsaison wünscht Ihnen allen

Ihr
Dr. Wolfgang Daurer
Präsident



OLYMPIAQUALIFIKATION 2008

FLORIAN RAUDASCHL *Finn Dinghy*

Bei der Weltmeisterschaft 2008, dem Finn Gold Cup in Melbourne/Australien im Jänner, gab es für Florian „Up and Downs“.

Nach einem sehr guten Auftakttag und dem 15. Zwischenrang nach zwei Wettfahrten kreuzt der Wolfgangseeer in der 3. Wettfahrt die Ziellinie als Erster.

Leider umsonst, da er im nachhinein mit sechs weiteren Seglern wegen Frühstart disqualifiziert wurde.

Anstatt also unter die TopTen im Zwischenklassement zu klettern, findet sich Florian auf Rang 39 des Zwischenklassement wieder, was für den Rest der WM natürlich den Druck gewaltig erhöhte.

Die folgenden Wettfahrten sind daher von vorsichtigen Starttaktiken geprägt und Florian beendet diese auf Rängen zwischen 11 und 31. Diese konstante Serie im Feld von mehr als 80 Booten bringt ihn auf einen sicheren Quotenplatz für die restlichen zu vergebenen sechs Nationentickets. Neben Österreich qualifizieren sich in Melbourne noch Italien, Russland, Deutschland, Zypern und Türkei für die Olympiade 2008.

Eine weitere Disqualifikation wegen Frühstarts wirft Florian Raudaschl auf Rang 32 dieser Weltmeisterschaften zurück, welche schlußendlich „nur“ die Nationenqualifikation,

aber keine ÖOC-Kaderqualifikation für unseren Finnsegler brachte.

„Ich bin weit unter meinen Erwartungen geblieben, es wäre viel mehr drinnen gewesen“, merkt der 29jährige selbstkritisch an.

Zurück in Europa wartet auf Florian ein dichtes Regatta-programm, welches er mit einem dritten Platz im Februar bei der Semaine Internationales de Cannes eröffnete.

Bei der Princesa Sofia im März vor Mallorca kämpfte er mit geliehenem Boot mit Materialproblemen und beendete die von Weltmeister Ben Ainslie gewonnene Regatta auf Rang 24.

Weitere Stationen im April sind der Gardasee (GardaCup in Riva) und die Semaine Olympique d'Hyeres, wo die nächste Chance auf Erbringung eines ÖOC-Kaderlimits besteht.

Der UYC Wolfgangsee wünscht „Mast und Schotbruch“.

Letzte Meldung

Segeln: Raudaschls erste Olympiachance

RIVA (SN). Bei der „Expert Olympic Garda“ in Riva erreichte der Salzburger Finn-Segler Florian Raudaschl den siebten Rang und konnte dabei die Olympiasegler Anthony Nossiter (AUS) und Michael Maier (CZE) hinter sich lassen. Am Donnerstag geht es für Raudaschl weiter nach Frankreich, wo von 19. bis 25. April die Traditionsregatta in Hyeres ausgetragen wird. Um seinen Olympiastartplatz für Peking zu fixieren, muss Raudaschl einen Top-10-Platz ersegeln.





OLYMPIAQUALIFIKATION 2008

CHRISTOPH SIEBER/CLEMENS KRUSE *49er*

Die Olympiaqualifikation in der olympischen Skiffklasse wurde vom Duo Nico Delle-Karth/Niko Resch gewonnen, die mit einem 10. Platz bei den Weltmeisterschaften (im Jänner in Australien) und einem 4. Platz bei den Europameisterschaften (im März in Mallorca) diese Ausscheidung klar gegen unsere Segler Christoph Sieber/Clemens Kruse gewannen.

Der UYC Wolfgangsee gratuliert den Siegern und spricht gleichzeitig unseren Seglern Dank und Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus.

Wir publizieren im Anschluss einen persönlichen Brief von Christoph und Clemens: [>>](#)





Die Olympiaausscheidung ist entschieden

Persönlicher Brief von Christoph Sieber und Clemens Kruse

Wie schon zuletzt bei der Weltmeisterschaft verpassten wir bei der Europameisterschaft den Einzug in die Goldflotte und damit die Möglichkeit auf ein Kaderergebnis denkbar knapp. Aufgrund des Österreichischen Qualifikationssystems wurde dadurch die Olympiaausscheidung zu Gunsten von Delle-Karth / Resch entschieden. Auch wenn diese Regel, dass pro Nation und Segelklasse nur ein Team an der Olympischen Regatta teilnehmen kann, im Sport einzigartig ist, so leben wir Segler mit der Akzeptanz der Tatsache, dass nach jahrelanger Vorbereitung, diese Entscheidung auch ungünstig ausfallen kann.

Oft hören wir Stimmen von „Außen“, die meinen, dass in diesem Fall diese lange Zeit, die investierten Energien und Ressourcen Vergeudung waren. Dies wäre aber kurzfristig. Zum einen ist auch und gerade im Sport der Weg das Ziel, die gesammelten Erfahrungen sind eine Bereicherung, die nicht verloren geht, sondern etwas, das wir weiterhin verwenden, umsetzen und weitergeben können. Zum anderen hat sich nationale Konkurrenz schon immer als Motivationsfaktor und genereller Leistungssteigerer bewährt. So ist es augenscheinlich, dass Delle-Karth / Resch in den letzten zwei Jahren zu den erfolgreichsten österreichischen olympischen Seglern wurden – in der einzigen Klasse, in der es auch interne Konkurrenz gab.

Wir haben gestern die Segel gestrichen. Die ersten Emotionen der Enttäuschung machen Platz für Erleichterung, Einsicht und Genugtuung. Es ist zunächst nicht leicht, nach dreieinhalb Jahren des intensivsten Trainings, des langen Durchhaltens beim oftmaligen Kurs gegen den Wind der Widerstände, so plötzlich abzuschalten. All die Hilfe und Unterstützung, das Verständnis und die Zuneigung die wir genossen haben verpflichten einen persönlich. So schmerzt es auch sehr, dieses Entgegenkommen nicht mit einem großen abschließenden Erfolg beantworten zu können.

Und doch sind wir auch stolz auf das Erreichte; dass wir durchgehalten haben; dass wir, einmal ein Ziel gesetzt, unbeirrbar es weiter verfolgt haben und nicht den Verlockungen des einfacheren Lebensweges nachgegeben haben.

Vorbei sind unsere 49er- Aktivitäten aber noch nicht. Im Mai findet die Österreichische Staatsmeisterschaft in St. Gilgen am Wolfgangsee statt, an der wir teilnehmen werden.

Auch wenn der Focus komplett auf der vergangenen Woche lag, so liegen unsere Pläne für die Zukunft großteils auf dem Tisch:

Christoph:

Ich werde nun mehr Zeit haben, mich meiner Vortrags- und Seminaritätigkeit zu widmen. Momentan laufen Gespräche, die dazu führen könnten, dass ich als Trainer vor und während der Olympischen Spiele aktiv bin. Auch habe ich Pläne im Big Boat Bereich. Genauer wird sich erst im Laufe des Jahres ergeben. Am wichtigsten ist mir momentan, dass ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen werde.

Clemens:

Ich werde mein Studium der Internationalen Betriebswirtschaft in den nächsten Wochen abschließen und mich dann meiner beruflichen Laufbahn in der Wirtschaft widmen. Außerdem freue ich mich auf mehr Zeit mit meiner Freundin, meiner Familie und all meinen Freunden, um ihnen einen Teil der Unterstützung zurück zu geben, die ich von ihnen in den letzten Jahren erhalten habe.

Eigentlich haben wir jetzt nur eines zu sagen und das ist DANKE.

Danke an unsere Familien und Freunde, die mit ihrem Verständnis und ihrer Geduld die emotionale Basis geschaffen haben.

Danke an unsere Sponsoren, Unterstützer und Trainer für alle Belange des Finanziellen und Technischen. Unser Hauptsponsor T-Systems ermöglichte uns, den eingeschlagenen Weg bis zum Ende gehen zu können.

Die **Österreichische Sporthilfe** war von Anfang an ein wichtiger Förderer, gleich wie der **Union Yacht Club Wolfgangsee**, das **Land Salzburg** und der **ASVÖ**. Peter Meisner und sein Team vom Autohaus Meisner in Ottenschlag ist nicht nur oftmaliger bester VW- Händler Österreichs, sondern, in Verbindung mit VW und der Porschebank, auch der verlässlichste Ausrüster, den wir uns wünschen konnten.

Ohne die Unterstützung durch Assab / Bohler-Uddeholm und Agrana wären unsere Bootskäufe nicht möglich gewesen. Wüstenrot gab uns Sicherheit.

Marinepool, der maritime Bekleidungsanbieter, war das erste Unternehmen, das uns in unseren Olympiambitionen unterstützte.

Roland Regnemer von der Agentur Neutor erledigte unsere Kommunikation mit der Presse. Andi Handl stellte uns seine Filmemacher- Ressourcen zur Verfügung. Georg Fundak vom Ö. Segelverband setzte sich für uns ein und nicht zuletzt, war uns Peter Krimbacher ein freundschaftlicher und verlässlicher Trainer, ebenso wie Alfred Pelinka. Red Bull ermöglichte uns mit seinem Team im DTC- Thalgau sportmedizinische Betreuung.

Wir möchten Ferry Maier danken, der uns oft eine Große Hilfe war und all denen, die unseren Weg mit Interesse und Wohlwollen verfolgten, uns mit Rat und Tat zur Seite standen und uns mit ihren positiven Energien unterstützt haben.

Bei ihnen allen bedanken wir uns herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Wir gratulieren Nico Delle-Karth und Niko Resch herzlich zur Olympiaqualifikation und wünschen ihnen, dass sie ihr Potential im August ausschöpfen können, was gleichbedeutend mit einer Medaille wäre.

In der Hoffnung, dass die Chinesische Regierung die kommenden Olympischen Spiele zu einem globalen Fest des Sports und des Friedens werden lassen, verbleiben wir

Mit sportlichen Grüßen

Christoph Sieber und Clemens Kruse



Matthias Sailer im Laser Radial

Europacup Hyeres 21. 03. – 24. 03. 2008

Am Samstag, den 15. 03. brach Matthias Sailer mit ÖSV Trainer Erhard Haupolter nach Hyeres in Südfrankreich auf. Die zweite Kaderseglerin Veronika Haid (UYCAs) musste krankheitsbedingt leider zu Hause bleiben.

Nach 5 Trainingstagen bei Winden bis zu 30 Knoten begann am Karfreitag der Europacup. Mit insgesamt über 450 Booten aus 36 Nationen wurde ein Rekord-Starterfeld erzielt. In der Laser Radial Klasse, in der Matthias an den Start ging waren 242 Teilnehmer gemeldet. Aufgrund dieses Riesenfeldes wurde in 3 Gruppen gesegelt.

Die Windprognosen versprachen enormen Starkwind, so konnte am Freitag wegen Wind über 30 Knoten nicht gesegelt werden.

Am Samstag war es dann so weit, der Wind wurde etwas weniger und es konnten 3 schöne Wettfahrten bei ca. 5 Windstärken gesegelt werden. Bei diesen Verhältnissen konnte Matthias seine Routine ausspielen und beendete die erste Wettfahrt auf dem 3. Platz. Im zweiten Rennen konnte er nach zwischenzeitlich komfortabler Führung erneut einen 3. Platz ersegeln. In der letzten Wettfahrt konnte er sich von einem 17. an der Luvboje auf den 7. Platz vorsegeln.

Für Sonntag waren erneut starke Winde prognostiziert sodass nach zwei Wettfahrten aus Sicherheitsgründen in den Hafen gefahren wurde. Die erste Wettfahrt verlief wieder nach Plan und Matthias segelte erneut einen soliden 3. Platz. In der letzten Wettfahrt rundete Matthias die Luvboje als fünfter, erwischte aber auf der Vorwind die falsche Seite und musste ca. 10 Boote passieren lassen. Im Ziel bedeutete dies den 14. Platz.

Am Ostermontag dem Schlußtag waren die Vorschersagen deutlich am stärksten und es bestand nur in der Früh Chance auf eine Wettfahrt. Die souveräne Wettfahrtsleitung entschied sich dazu zu starten, die Wettfahrt wurde aber kurz nach der ersten Luvboje abgebrochen.

Im Endeffekt bedeutete das für Matthias Sailer den ausgezeichneten 6. Gesamtrang. Nach dem guten Training im Winter wird ihm das für diese Saison viel Selbstvertrauen geben.

H
Y
E
R
E
S

Europacup Andora 27. 03. – 30. 03. 2008

Gleich im Anschluss an den Europacup in Hyeres fuhr Matthias Sailer mit seinem Trainer Erhard Haupolter weiter nach Andora, es handelt sich hierbei nicht um den Zwergstaat in den Pyrenäen, sondern einen kleinen Ort an der ligurischen Küste in Italien. (Anm. d. Red.)

Nach einem Trainingstag begann am Donnerstag die Regatta. Die Organisation war etwas chaotisch so konnte erst mit großer Verspätung gestartet werden.

Die erste Wettfahrt verlief gar nicht nach Plan für Matthias. Er kam mit dem ablandigen Leichtwind nicht wirklich zurecht und beendete die Wettfahrt als enttäuschender 38.

Am 2. Tag sollte es besser laufen, er erreichte einen 24., einen 9. und einen 14. Platz. Der Samstag begann wieder solide mit einem 14. Platz. In der zweiten Wettfahrt baute er sich aber richtig ein und kam über einen Platz im letzten Viertel nicht hinaus.

Durch diesen zweiten schlechten Platz kam leider die erste Wettfahrt in die Wertung, dies bedeutete Gesamt den 42. Platz aus 153 Teilnehmern.

Nach diesen beiden Regatten im Laser Radial wird Matthias auf den Laser Standard umsteigen, um im Juli an der ISAF Jugendweltmeisterschaft in Dänemark teilnehmen zu können.

Davor wird er noch an diversen Schwerpunktregatten und der Kieler Woche teilnehmen.

A
N
D
O
R
A





2008 VERANSTALTUNGS- KALENDER

MAI / JUNI 2008

09. – 12. Mai	ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN		49er, 470
17. Mai	ANSEGELN	YS	alle Klassen
31. Mai – 01. Juni	SPÄNGLER CUP	SP	420, Zoom8, Optimist

JUNI 2008

12. – 15. Juni	ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN		Finn-Dinghy
20. – 22. Juni	LASER MASTERS EUROPACUP ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT		Laser (ab 35 Jahre)
28. Juni	POPEYERACE	VR	Optimist
28. – 29. Juni	BRUNNWINDCUP	YS	alle Klassen

JULI / AUGUST 2008

18. Juli	LADY'S CUP	YS	alle Klassen
19. – 20. Juli	SALZKAMMERGUTPREIS	SP	Yngling
19. – 20. Juli	DENZELCUP	SP	Soling
26. Juli	BRUNNWINDCUP UND CLUBFEST	YS	alle Klassen
27. Juli	RÖSSELPREIS	YS	alle Klassen
31. Juli – 03. August	ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN	SP	Starboot

AUGUST 2008

14. – 17. August	ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN		Laser, LaserR, Europe
30. August	BRUNNWINDCUP	YS	alle Klassen
31. August	BLAUES BAND	YS	alle Klassen

SEPTEMBER 2008

06. – 07. September	DRACHENKRISTALL	SP	Drachen
06. – 07. September	GOLDENES O	SP	O-Jolle
06. – 07. September	SPIRIT OF PIRAN	SP	RN20
20. September	ABSEGELN	YS	alle Klassen

NOVEMBER 2008

08. November	GENERALVERSAMMLUNG		
--------------	--------------------	--	--



ZOOM8 EUROPAMEISTERSCHAFTEN in Torbole



Anna Boustani

Unsere Zoom8-Segler(innen) starteten die Saisonvorbereitungen bereits Anfang Jänner mit einem Konditions-Check, den Thomas Kargl vorgenommen hat. Seither treffen sie sich regelmäßig mit Thomas, der für jeden Segler ein individuelles Trainingsprogramm ausgearbeitet hat und die konditionellen Fortschritte überwacht.

Im Februar wurde am Semestertraining in Zadar/Kroatien teilgenommen und vor den Europameisterschaften wurde am Gardasee trainiert.

Die Europameisterschaften im März in Torbole mit einer Beteiligung von 63 Burschen und 59 jungen Damen aus 10 Nationen wurden mit einer sehr schlechten Wettfahrtleitung eher lieblos organisiert.

Die Österreicher holten bei den Burschen durch Rasi Bajons (YC Bb) Gold sowie bei den Damen Silber und Bronze durch Lena Hess und Elisabeth Smolka (beide vom UYC Ns). Besonders unsere Amazonen hielten Kontakt zur Spitze und Anna Boustani beendete

die EM auf dem sehr guten 14. Gesamtrang, wobei sie mit den Wettfahrträngen 3 und 9 zwei einstellige Tagesränge erreichen konnte.

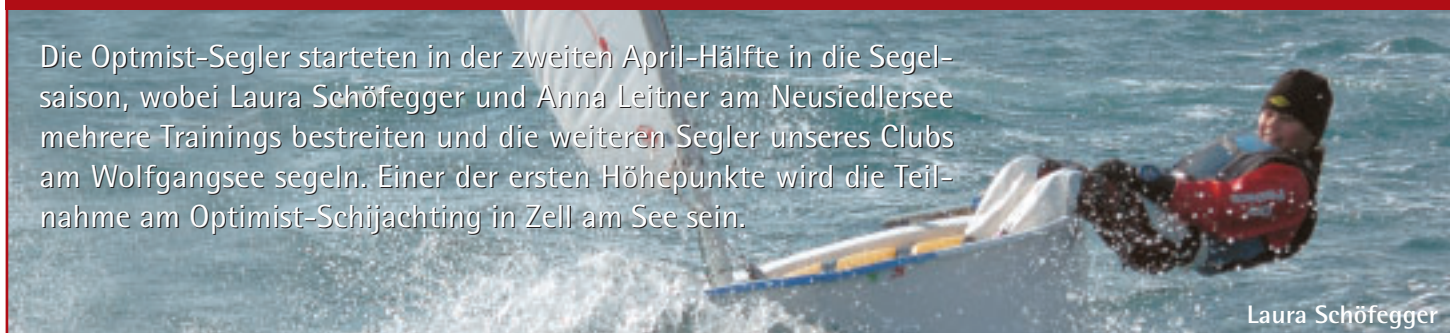
Auch Tina Moser konnte gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Leistungssteigerung verzeichnen und erreichte trotz eines schlecht verlaufenen Schlusstages den 28. Gesamtrang, wobei ein 11. Tagesrang die beste Einzelplatzierung darstellte.

Bei den Burschen segelte Philipp Schines konstant in die Ränge 20 bis 40 und beendete die Titellämpfe auf dem 33. Endrang. Maximilian Schöchel als einer der jüngsten Teilnehmer segelte auf Rang 48.



Optimist

Die Optimist-Segler starteten in der zweiten April-Hälfte in die Segelsaison, wobei Laura Schöfegger und Anna Leitner am Neusiedlersee mehrere Trainings bestreiten und die weiteren Segler unseres Clubs am Wolfgangsee segeln. Einer der ersten Höhepunkte wird die Teilnahme am Optimist-Schijachting in Zell am See sein.



Laura Schöfegger



BRUNNWINDCUP 2008

Programm · Segelanweisung · Termine

„Up and Down“ Kurs - alle Bojen werden BB gerundet.
oder
ein alternativer Kurs lt. Regattabesprechung

Start:

Startlinie: Zwischen dem Peilmast des Startschiffes und der Leeboje
Start in **einer Gruppe**: Ankündigungssignal - **Flagge „B“ (rot)**

Bei mehr als 30 Teilnehmern wird in **2 Gruppen** gestartet:

- 1. Gruppe:** Yardstick von 100 aufwärts (Ankündigungssignal Zahlenwimpel 1)
- 2. Gruppe:** Yardstick von 99 abwärts (Ankündigungssignal Zahlenwimpel 2)

Das Ankündigungssignal der 2. Gruppe erfolgt 1 Minute nach dem Startsignal der 1. Gruppe.

Der **Zieleinlauf** findet **in LEE** (nach dem Runden der Leeboje) statt.
Die Ziellinie wird durch das Startschiff und die Zeilboje achteraus gebildet.
Dasselbe Ziel gilt auch bei einer Bahnverkürzung auf 2 Runden.

REGATTATERMINE:

Clubwochenende: 28. - 29. Juni 08
Clubwochenende: 26. - 27. Juli 08
Clubwochenende: 30. - 31. August 08

Anmeldungen (für jedes Clubwochenende extra): Im Clublokal

Wichtig: Bitte die VorschoterInnen bei der Anmeldung nicht vergessen!

An den Samstagen des 1. und 3. Clubwochenendes „Clubabend“;
Am Samstag des 2. Clubwochenendes: CLUBFEST;
An jedem Samstag gibt es nach dem Segeln ein Freigetränk.

Wertungen - Streichresultate - Meldegeld

Yardstickwertung

Gesamtwertung aller Clubwettfahrten als **„BRUNNWINDCUP“** für alle Steuerleute;
Vorschoterwertung: **„BRUNNWINDCUP - VORSCHOTER“**

Kommen 10 und mehr Wertungen zustande, werden 3 gestrichen, weiter 9-8/2,
ab 7/1 - Dieselbe Wertung gilt auch für die VorschoterInnen.

Das Meldegeld für jedes Clubwochenende beträgt

€ 10,- pro teilnehmende Person. (Blaues Band + Rösslpreis inkl.)

Jugendmitglieder sind vom Meldegeld befreit



Aktueller Vorstand

Präsident	Dr. Wolfgang Daurer
Vizepräsident	Dieter Völkel
Finanzreferent	Dr. Ingeborg Daurer
Schriftführer	Barbara Spielmann
Oberbootsmann	Jörg Moser
Oberbootsmann-Stv., Homepage	Dr. Manfred Magnus
Clubverwalter	Ing. Peter Münnich
Jugendreferent	Andreas Sailer
Rechtsreferent	Dr. Harald Kronberger
Pressereferent	Ing. Mag. Manfred Gebhard
Beisitzer	
EDV-Angelegenheiten	Jaun Wickl
Schriftführer-Stv., Führerscheine, Yachtregister	Dieter Völkel

Kommunikation im UYC Wg

Clubwirt Cornelia Sulzer	Tel: 0 650 / 40 27 005
Clubwart Karl Stöllinger	Tel: 0 676 / 70 32 996
Büro UYC Wolfgangsee	Tel: 0 62 27 / 25 42 Fax 0 62 27 / 83 56
E-mail UYC Wolfgangsee	office@uyc-wolfgangsee.at
Homepage UYC Wolfgangsee	www.uyc-wolfgangsee.at

ADRESSÄNDERUNGEN BEKANNTGEBEN

Der Vorstand ersucht alle Mitglieder, Änderungen der Postadresse bekanntzugeben, damit eine ordnungsgemäße Führung der Mitgliederdatei möglich ist.

SPLITTER

Sommerlagergebühren

BOOTSKLASSE

Soling, GOD	€ 152,-
Magic, Dyas, Monas	€ 136,-
Star, Yngling, Zugvogel	€ 115,-
20er, FD	€ 90,-
470, Finn, O-Jolle	€ 55,-
420, Laser, Europe	€ 30,-
Beiboote	€ 65,-
Surfbretter	€ 22,-

IM HAFEN

Yachten über 1050kg	€ 446,-
Yachten unter 1050kg	€ 223,-

Klassen unter 1050 kg, in welchen österreichische Meisterschaften gesegelt werden – 50% Nachlass!

Eigner gesucht

Im Club sind seit längerem zwei Optimisten – einer mit orange-blauer Persenning und einer mit dem Namen „Kätzchen“ – gelagert, die nicht gesegelt werden und der Eigentümer nicht bekannt ist.

Der Vorstand ersucht um Mithilfe.



ANHÄNGER MOTORBOOT

Im Winter wurde der Aufbau beim Motorboot-Anhänger umgebaut und neu typisiert.

Durch diesen Umbau können mehr Boote transportiert werden; gleichzeitig wird das Gefährt nach Beladung schmaler.

BOOTSWERFT GRAF

Bootsbau und Bootsrestauration

Holz braucht Zeit

Restauration von historischen Riva- und Boesch-Motorbooten sowie Holzsegelbooten, Reparatur von Motoren, GFK-Reparaturen an Booten.

SERVICE • RESTAURIERUNG • ÜBERHOLUNG • UMBAUTEN • WINTERLAGERUNG



graf@meisterstrasse.at • www.meisterstrasse.eu/graf

Vertretung von:

Boesch
Salzkammergut

Kräutler Elektro-Motoren

5360 St. Wolfgang

Schwarzenbach 60

Telefon: 0 61 38 / 28 97

Fax: 0 61 38 / 28 97-4

Mobil: 0664 / 43 24 230

E-mail: bootswerftgraf@aon.at

www.bootswerftgraf.at

DRUCKEN NACH BEDARF

Verpackungen • Aufsteller • individuelle
Mappen und Mailings in Kleinauflagen

NEU!



EISL & FRIENDS

WERBEAGENTUR & VERLAGS GMBH

Schwarzenbrunnerstr. 9 • A-5340 St. Gilgen
Telefon 06227 / 7419-0 • Fax 06227 / 7419-4
e-mail: digital@eisl.co.at • www.eisl.co.at

Digitaldruck spart Ihnen Zeit, Nerven und Kosten